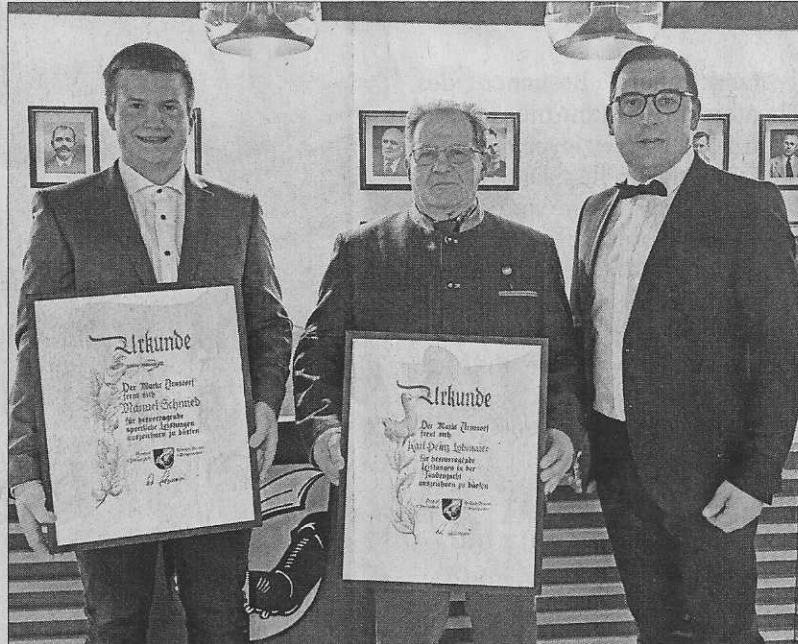


„Botschafter des Marktes“ gewürdigt

Ehrenabend: Bürgermeister zeichnet Manuel Schmied und Karl-Heinz Lobmaier aus

Arnstorf. Zwei Champions, deren Begabungen in völlig unterschiedlichen Bereichen liegen, sind vom Markt Arnstorf beim Ehrenabend ausgezeichnet worden. Der eine, Karl-Heinz Lobmaier, ist als Taubenzüchter den Weltmeistertitel errungen. Der andere Manuel Schmied, der sich im Luftgewehr-Nationalkader wegen seines Schießtalents bereits einen Namen gemacht hat und nun auch mit der Armbrust Titel um sich einheimst.

Als „Botschafter der Marktgemeinde“ bezeichnete Bürgermeister Christoph Brunner die beiden, deren außergewöhnliche Erfolge weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind. Die erbrachten Leistungen formen von jedem ein hohes Maß an Disziplin, Einsatzbereitschaft, Ausdauer, Kraft und Fairness“, betonte er. Oft müsse das Private in den Vordergrund gestellt werden.



Für ihre Leistungen sind (von links) Manuel Schmied und Karl-Heinz Lobmaier von Bürgermeister Christoph Brunner geehrt worden. – Foto: red

In der deutschen Elite im Schießsport

Beide hätten ihre Karrieren in ihren Ortsvereinen begonnen, etwa Manuel Schmied, dessen Talent bei der Schützengesellschaft Holzham erkannt und gefördert wurde. Nun stehe er mit Olympiasiegerin Barbara Engler auf Augenhöhe mit dem Luftgewehr am Schießstand. Schon in der Schülerklasse holte er den deutschen Meistertitel. Später dann zeigte er viele Topplatzierungen in der Jugendklassen und auch bei den Junioren. „Nächstes Mal Olympia“, bekräftigte Bürgermeister Brunner, allerdings nicht in seiner neuen Leidenschaft, der Armbrust – weil nicht olympisch. Diese hat Manuel Schmied seit zwei Jahren im Anschlag. Sein

Trainer im Bezirkskader hatte ihm zu diesem Sportgerät als Ausgleich geraten. Doch bereits 2021 gewann der heute 19-Jährige den ersten deutschen Meistertitel.

Im September vergangenen Jahres dann sein bisher größter Erfolg: Bei der Deutschen Meisterschaft der Sportschützen auf der Olympiaanlage in Garching-Hochbrück ließ der junge Holzhamer seine Konkurrenten weit hinter sich und verteidigte nicht nur den Deutschen Meistertitel, sondern stellte mit Traumserien den Deutschen Rekord ein. Mittlerweile wurde Manuel Schmied dazu berufen, im Nationalkader an Europa- und Weltmeisterschaften teilzunehmen.

„Manuel macht aber nicht nur als Sportschütze mit Luftgewehr und Armbrust von sich reden, auch in beruflicher Hinsicht überlässt er nichts dem Zufall“, merkte der Rathauschef an. Seine Ausbil-

dung bei BMW zum Kfz-Elektroniker schloss er als Bester des Landkreises Dingolfing-Landau ab, qualifizierte sich für den Kammerentscheid, gewann mit seiner Arbeitsprobe Platz eins im Landesentscheid und auf Bundesebene belegte er Platz vier.

Stolz ist der Markt Arnstorf auch auf die Züchterleistungen von Karl-Heinz Lobmaier, dessen Team aus ihm und seinen Tauben der Rasse Malteser besteht. Bei der Weltausstellung der Tauben aus Modena, die im Oktober 2022 stattfand, stellte er seine Tiere den überaus kritischen Wertungsrichtern vor. Und Karl-Heinz Lobmaier konnte sich mit seinen gelben Maltesertauben gegen die Konkurrenz behaupten. „Bislang konnten nur Europameister gekürt werden, doch da es erstmals eine Weltausstellung war, gibt es dem Erfolg, dem Titel des Weltmeisters, eine noch bessere Note“,

betonte Bürgermeister Brunner. Eine Vielzahl an Bewertungskriterien und Rassemerkmale werden herangezogen – vom Kopf der Tauben bis zum Federkleid. Mit insgesamt sechs Tieren, drei weiblichen und drei männlichen Tauben, war Karl-Heinz Lobmaier angetreten und erhielt sogar einmal 97 von 97 möglichen Punkten.

Geflügelzüchter auf Weltmeister-Niveau

„Mit der Bewertung ‚vorzüglich‘ wurde diese Leistungen nicht nur mit dem Weltmeistertitel belohnt, zusätzlich konnte er den Titel Weltchampion einfahren“, machte Brunner deutlich. Der Bürgermeister nutzte auch die Gelegenheit, sich bei Karl-Heinz Lobmaier für sein Engagement im örtlichen Geflügelzuchtverein zu bedanken, dessen Vorsitzender er seit 2009 ist.

Für die Ehrung des Marktes Arnstorf hatte Rainer Gratz Urkunden mit individuellen Merkmalen für die Ausgezeichneten kreiert. Diese überreichte Bürgermeister Brunner zusammen mit einem Geldgeschenk und Blumen für die Partnerinnen der Geehrten, weil diese das Hobby mittragen und unterstützen müssen.

Nach den Laudationes trafen sich die Ehrengäste – darunter Altbürgermeister Alfons Sittinger, die stellvertretenden Bürgermeister, Kreis- und Markträte sowie Ehrenringträger und Ehrenbürger Hans Lindner – zum Plausch mit den Ausgezeichneten und konnten sich zudem ein Bild von Manuel Schmieds Schießsportgeräten machen oder Bilder der Erfolgstiere von Karl-Heinz Lobmaier betrachten. – red